

© GoPat UG
Ratgeber für Melanom – Patienten und
Angehörige
Frageliste für den Besuch beim Arzt.

A. Unklarer Befund vor der Biopsie: Verdacht Melanom

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

im Folgenden sind Fragen aufgelistet, die sich bei einem Arztbesuch anbieten, wenn bei Ihnen der Verdacht auf ein Melanom besteht und Sie nach einem unklaren Befund noch keine Biopsie vorgenommen haben.

1. Welche Information erhoffen Sie sich von der Biopsie?.
2. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Biopsie zur Diagnosefindung führt?
3. Kann die Diagnose mit anderen Verfahren gestellt werden?
4. Wie wird die Biopsie durchgeführt?
5. Ist das Verfahren schmerzhaft? Wird eine lokale Betäubung oder eine Vollnarkose verwendet?
6. Wie sicher ist das Verfahren?
7. Wird die Biopsie ambulant oder im Krankenhaus durchgeführt?
8. Entfernen Sie die gesamte Läsion oder nur einen Teil davon und warum?
9. Wie viele Proben werden Sie entnehmen?
10. Wie groß ist die Gewebeprobe, die entfernt wird?
11. Wie lange wird die Prozedur dauern? Kann ich danach meinen Alltagsaktivitäten nachgehen?
12. Werde ich Schmerzen oder Narben davontragen?
13. Muss ich genäht werden?
14. Wie soll ich danach mit der Wundstelle umgehen?
15. Was soll ich unternehmen, wenn ich eine Infektion vermute?
16. Was sind Erkennungsmerkmale einer Infektion im Biopsiegebiet?
17. Gibt es Komplikationen, die nach einer Biopsie auftreten können? Falls dies der Fall ist, was muss ich unternehmen oder wen soll ich kontaktieren?
18. Wer wird die Biopsie auswerten?
19. Wie lange werde ich auf das Resultat warten müssen?
20. Wie werde ich über das Ergebnis informiert?